

Synopse zum Kerncurriculum Politik-Wirtschaft

Politik & Co. – Niedersachsen 2 - neu
Politik-Wirtschaft für das Gymnasium
Band 2
für die Jahrgangsstufen 9/10
ISBN: 978-3-661-**71071**-6



Kapitel 1: Der politische Willensbildungs- und Entscheidungsprozess auf Bundesebene

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen zu Kapitel 1

Schwerpunktmäßig können mithilfe von Kapitel 1 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* angebahnt bzw. vertieft werden:

Sachkompetenz Kerncurriculum S. 16 f.	Methodenkompetenz Kerncurriculum S. 16 f.	Urteilskompetenz Kerncurriculum S. 16 f.
Die Schülerinnen und Schüler... • beschreiben das Wahlsystem bei Bundestagswahlen und dessen Funktionen. • vergleichen die Verfassungsorgane hinsichtlich ihrer Funktionen im Prozess der Gesetzgebung. • beschreiben Aufgaben und Funktionen der Parteien sowie die Rollen von Verbänden und Medien im politischen Prozess.	Die Schülerinnen und Schüler... • erklären mithilfe des Politikzyklus ökonomische und politische Zusammenhänge, Interessen, Lösungsmöglichkeiten und Auswirkungen eines aktuellen Entscheidungsprozesses.	Die Schülerinnen und Schüler... • erörtern Lösungsmöglichkeiten eines aktuellen Entscheidungsprozesses.
Gegenstandsbereich: Politische Willensbildungs- und Entscheidungsprozesse auf Bundesebene (Kerncurriculum S. 16 f. – Schulbuch S. 14-112)		
Zeitbedarf: ein Schulhalbjahr		

Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/der Unterrichtssequenzen in Kapitel 1

Schwerpunktmäßig können mithilfe von Kapitel 1 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* angebahnt bzw. vertieft werden:

Unterkapitel (Seiten im Schulbuch)	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Basis- und Fachkonzepte
1.1 Brauchen wir mehr Videoüberwachung? (S. 16-35) 1.2 Welche Funktionen haben die Verfassungsorgane im Gesetzgebungsprozess? (S. 36-74) 1.3 Wurde die Diskussion rund um mehr Videoüberwachung durch das Inkrafttreten des „Videoüberwachungsverbesserungsgesetz“ beendet? (S. 76-82) 1.4 Die Rolle der Medien im politischen Prozess (S. 83-103) 1.5 Welche Rolle spielen Verbände im politischen Prozess? (S. 104-112)	• Lösungsmöglichkeiten eines aktuellen politischen Willensbildungs- und Entscheidungsprozesses erörtern • die Aufgaben und Funktionen von Parteien beschreiben • die Rollen von Verbänden und Medien im politischen Prozess erläutern • das Wahlsystem der Bundestagswahlen und dessen Funktionen beschreiben	• einen Rechercheauftrag durchführen • Karikatur-Analyse • ein Meinungsbild in der Klasse erheben • einen Infokanal für Messenger herausgeben • einen Steckbrief erstellen • ein Simulationsspiel durchführen	• mithilfe des Politikzyklus wirtschaftliche und politische Zusammenhänge, Interessen und Auswirkungen eines Willensbildungs- und Entscheidungsprozesses erklären • die Verfassungsorgane hinsichtlich ihrer Funktionen im Gesetzgebungsprozess vergleichen • bei einem überzeugenden Urteil das Verhältnis wichtiger Werte reflektieren	<i>Problemstellungen aus dem Gegenstandsbereich „Politische Willensbildungs- und Entscheidungsprozesse auf Bundesebene“ sind vorrangig auf das Basiskonzept „Interaktionen und Entscheidungen“ bezogen und werden primär durch die Fachkonzepte „Anreize/Restriktionen“, „Legitimation“ und „Macht“ erschlossen.</i> → Kerncurriculum

Kapitel 2: Unternehmen und Arbeitsbeziehungen

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen zu Kapitel 2

Schwerpunktmäßig können mithilfe von Kapitel 2 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* angebahnt bzw. vertieft werden:

Sachkompetenz Kerncurriculum S. 16 f.	Methodenkompetenz Kerncurriculum S. 16 f.	Urteilskompetenz Kerncurriculum S. 16 f.
Die Schülerinnen und Schüler... • beschreiben die Bedeutung von Arbeit für das Individuum. • beschreiben betriebliche Grundfunktionen und Ziele (ökonomische, soziale und ökologische) von Unternehmen vor dem Hintergrund staatlicher Regelungen. • beschreiben Elemente der Regelung von Arbeitsbeziehungen (u.a. Arbeits- und Tarifrecht, Mitbestimmung).	Die Schülerinnen und Schüler... • analysieren Anforderungsprofile vor dem Hintergrund der Bedürfnisse von Arbeitnehmern. • erläutern Zielsetzungen von Unternehmen am Beispiel eines Unternehmensleitbildes. • arbeiten Interessen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern anhand eines Konfliktes heraus.	Die Schülerinnen und Schüler... • erörtern Anforderungen der Arbeitswelt auch im Hinblick auf die eigene Berufs- und/oder Studienfachwahl. • erörtern Zielsetzungen von Unternehmen vor dem Hintergrund unterschiedlicher Interessen. • Erörtern Lösungsmöglichkeiten eines Konfliktes aus der Arbeitswelt.
Gegenstandsbereich: Unternehmen und Arbeitsbeziehungen (Kerncurriculum S. 16 – Schulbuch S. 114-155)		
Zeitbedarf: ein Schulhalbjahr		

Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/der Unterrichtssequenzen in Kapitel 2

Schwerpunktmäßig können mithilfe von Kapitel 2 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* angebahnt bzw. vertieft werden:

Unterkapitel (Seiten im Schulbuch)	Unterrichtssequenz	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Basis- und Fachkonzepte
2.1 Amazon: Gefeierte und gehasst zugleich – Ziele und Interessen von Arbeitgebern und Arbeitnehmern (S. 116-140)	2.1.1 Amazon: Betriebliche Grundfunktionen neu gedacht und zu viel Marktmacht?	• betriebliche Grundfunktionen und Ziele (ökonomische, soziale und ökologische) von Unternehmen vor dem Hintergrund staatlicher Regelungen beschreiben • Elemente der Regelung von Arbeitsbeziehungen (u.a. Arbeits- und Tarifrecht, Mitbestimmung) beschreiben • Interessen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern anhand eines Konfliktes herausarbeiten • Die Bedeutung von Arbeit für das Individuum beschreiben	• Anforderungsprofile vor dem Hintergrund der Bedürfnisse von Arbeitnehmern analysieren • eine Start-up Gründung entwickeln • ein Betriebspraktikum organisieren (suchen, bewerben, durchführen)	• Zielsetzungen von Unternehmen am Beispiel eines Unternehmensleitbildes erläutern und vor dem Hintergrund unterschiedlicher Interessen erörtern • Lösungsmöglichkeiten eines Konfliktes aus der Arbeitswelt erörtern • Anforderungen der Arbeitswelt auch im Hinblick auf die eigene Berufs- und /oder Studienfachwahl erörtern • bei einem überzeugenden Urteil Wechselwirkungen reflektieren	<i>Die Problemstellungen im Gegenstandsbereich „Unternehmen und Arbeitsbeziehungen“ sind vorrangig auf das Basiskonzept „Interaktionen und Entscheidungen“ bezogen und werden primär über die Fachkonzepte „Konflikt“, „Effizienz“ und „Gerechtigkeit“ erschlossen. .</i> → Kerncurriculum S. 18
	2.1.2 Startups wie Amazon, Facebook, Microsoft, Uber: Warum nicht in Deutschland?				
	2.1.3 Wie sind die Arbeitsbeziehungen in Deutschland geregelt?				
	2.1.4 Zwischen „Ausbeutung“ und „sattem Lohn“: Konflikt um die Arbeit bei Amazon				
	2.1.5 Unternehmensziele: Ist Amazon ein erfolgreiches Unternehmen?				
2.2 Berufsorientierung (S. 141-155)	2.2.1 Wege nach der Schule: Welcher Beruf passt zu mir?	• Interessen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern anhand eines Konfliktes herausarbeiten • Die Bedeutung von Arbeit für das Individuum beschreiben			
	2.2.2 Arbeitswelt im Wandel: Vor welchen Herausforderungen stehen Berufstätige in Zukunft?				
	2.2.3 Berufsorientierung praktisch: Praktikum und Zukunftstage				

Kapitel 3: Die Verfassungsprinzipien des Grundgesetzes

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen zu Kapitel 3

Schwerpunktmäßig können mithilfe von Kapitel 3 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* angebahnt bzw. vertieft werden:

Sachkompetenz Kerncurriculum S. 16 f.	Methodenkompetenz Kerncurriculum S. 16 f.	Urteilskompetenz Kerncurriculum S. 16 f.
Die Schülerinnen und Schüler... • beschreiben die Verfassungsprinzipien des Grundgesetzes. • beschreiben die grundlegenden Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft.	Die Schülerinnen und Schüler... • erläutern das Demokratiemodell des Grundgesetzes. • erklären Funktionen des Staates auch mithilfe des erweiterten Wirtschaftskreislaufs.	Die Schülerinnen und Schüler... • beurteilen die Bedeutung der Verfassungsprinzipien im Grundgesetz. • erörtern Möglichkeiten und Grenzen staatlichen Handelns in der Sozialen Marktwirtschaft.
Gegenstandsbereich: Verfassungsprinzipien und Wirtschaftsordnung (Kerncurriculum S. 16 – Schulbuch S. 156- 201)		
Zeitbedarf: ein Schulhalbjahr		

Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/der Unterrichtssequenzen in Kapitel 3

Schwerpunktmäßig können mithilfe von Kapitel 2 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* angebahnt bzw. vertieft werden:

Unterkapitel (Seiten im Schulbuch)	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Basis- und Fachkonzepte
3.1 Die Grundrechte im Grundgesetz (S. 158-165)	• die Verfassungsprinzipien beschreiben und hinsichtlich ihrer Bedeutung beurteilen	• eine Fallanalyse durchführen • eine politische Talkshow durchführen	• die Relevanz der Grundrechte und insbesondere der Menschenwürde (Artikel 1 des Grundgesetzes) für Rechtsstaatlichkeit und Demokratie erläutern • Gefährdungen der Demokratie durch politischen Extremismus erklären und dazu kriteriengeleitet Stellung nehmen	<i>Problemstellungen aus dem Gegenstandsbereich „Verfassungsprinzipien und Wirtschaftsordnung“ sind vornehmlich bezogen auf</i>
3.2 Grundlagen des Verfassungsstaates in der Bundesrepublik Deutschland (S. 166-201)				<i>das Basiskonzept „Ordnungen und Systeme“ und werden primär erschlossen durch die Fachkonzepte „Sozialstaat“, Demokratie“ und „Wirtschaftsordnung“.</i>
3.3 Der Sozialstaat in Deutschland – auch in Zukunft gesichert? (S. 203-216)				→ Kerncurriculum S. 18

Kapitel 4: Die Wirtschaftsordnung (Öko)Soziale Marktwirtschaft

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen zu Kapitel 4

Schwerpunktmäßig können mithilfe von Kapitel 4 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* angebahnt bzw. vertieft werden:

Sachkompetenz Kerncurriculum S. 16 f.	Methodenkompetenz Kerncurriculum S. 16 f.	Urteilskompetenz Kerncurriculum S. 16 f.
Die Schülerinnen und Schüler... • beschreiben die Verfassungsprinzipien des Grundgesetzes. • beschreiben die grundlegenden Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft.	Die Schülerinnen und Schüler... • erläutern das Demokratiemodell des Grundgesetzes. • erklären Funktionen des Staates auch mithilfe des erweiterten Wirtschaftskreislaufs.	Die Schülerinnen und Schüler... • beurteilen die Bedeutung der Verfassungsprinzipien im Grundgesetz. • erörtern Möglichkeiten und Grenzen staatlichen Handelns in der Sozialen Marktwirtschaft.
Gegenstandsbereich: Verfassungsprinzipien und Wirtschaftsordnung (Kerncurriculum S. 16 – Schulbuch S. 218-266)		
Zeitbedarf: ein Schulhalbjahr		

Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/der Unterrichtssequenzen in Kapitel 4

Schwerpunktmäßig können mithilfe von Kapitel 4 nachfolgende konkretisierte Kompetenzen angebahnt bzw. vertieft werden:

Unterkapitel (Seiten im Schulbuch)	Unterrichtssequenz	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Basis- und Fachkonzepte
4.1 Klima- und Umweltpolitik in der Sozialen Marktwirtschaft (S. 220-250)	4.1.1 „Fridays For Future“: Was sind die Forderungen der Klimaaktivisten?	• Prinzipien und Werte der Sozialen Marktwirtschaft beschreiben • Volkswirtschaftliche Zusammenhänge und Funktionen des Staates mithilfe des erweiterten Wirtschaftskreislaufs beschreiben • die grundlegenden Prinzipien einer Wirtschaftsordnung beschreiben und unterschiedliche Wirtschaftsordnungen voneinander unterscheiden	• eine politische Debatte führen	• Möglichkeiten und Grenzen staatlichen Handelns in der Sozialen Marktwirtschaft erörtern • die Relevanz einer nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung beurteilen • bei einem überzeugenden Urteil zwischen Sach- und Werturteil unterscheiden	<i>Problemstellungen aus dem Gegenstandsbereich „Verfassungsprinzipien und Wirtschaftsordnung“ sind vornehmlich bezogen auf das Basiskonzept „Ordnungen und Systeme“ und werden primär erschlossen durch die Fachkonzepte „Sozialstaat“, „Demokratie“ und „Wirtschaftsordnung“.</i> → Kerncurriculum S. 18
	4.1.2 Anreize und Verbote – wie stark soll der Staat in die Wirtschaft eingreifen?				
	4.1.3 Wie stellt sich der Klimawandel aus ökonomischer Sicht dar?				
	4.1.4 Ein Preis für CO ₂ ? Die Die einer CO ₂ -Steuer				
	4.1.5 Wie sozial wäre eine CO ₂ -Steuer?				
	4.1.6 Welche Folgen hätte eine CO ₂ -Steuer für die Wirtschaftsakteure?				
	4.1.7 Wie ist das Klimapaket der Bundesregierung zu bewerten?				
4.2 Aktuelle Herausforderungen für die Soziale Marktwirtschaft (S. 252-266)	4.2.1 Wachstum – auf Kosten der Umwelt?				
	4.2.2 Kann „nachhaltiges Wachstum“ die Lösung sein?				
	4.2.3 Welche weiteren Wirtschaftsordnungen gibt es?				
	4.2.4 Die „Postwachstumsökonomie“ – eine Alternative zur Sozialen Marktwirtschaft?				

Kapitel 5: Die Europäische Union

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen zu Kapitel 5

Schwerpunktmäßig können mithilfe von Kapitel 5 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* angebahnt bzw. vertieft werden:

Sachkompetenz Kerncurriculum S. 17 f.	Methodenkompetenz Kerncurriculum S. 17 f.	Urteilskompetenz Kerncurriculum S. 17 f.
Die Schülerinnen und Schüler... • beschreiben das Zusammenwirken von Institutionen der EU. • beschreiben die Motive sowie die politische und ökonomische Ausgestaltung der europäischen Integration. • beschreiben die politische und ökonomische Rolle der EU im Kontext internationaler Beziehungen.	Die Schülerinnen und Schüler... • erklären mithilfe des Politikzyklus einen europäischen Entscheidungsprozess. • erläutern Szenarien für die zukünftige Entwicklung der Europäischen Union. • analysieren eine aktuelle internationale Problemstellung politisch und ökonomisch.	Die Schülerinnen und Schüler... • erörtern multiperspektivisch Interessen und Lösungsmöglichkeiten anhand eines aktuellen Entscheidungsprozesses innerhalb der EU. • nehmen Stellung zur Bedeutung der politischen und ökonomischen Integration Europas. • erörtern Handlungsmöglichkeiten der EU in Bezug auf eine aktuelle Internationale Problemstellung.
Gegenstandsbereich: Die Europäische Union (Kerncurriculum S. 17 – Schulbuch S. 268-350)		
Zeitbedarf: ein Schulhalbjahr		

Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/der Unterrichtssequenzen in Kapitel 5

Schwerpunktmäßig können mithilfe von Kapitel 5 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* angebahnt bzw. vertieft werden:

Unterkapitel (Seiten im Schulbuch)	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Basis- und Fachkonzepte
5.1 Unser Leben in der Europäischen Union (S. 270-277)	• erklären, was die EU genau ist • das Zusammenwirken der Organe beschreiben	• Zukunftsszenarien zur EU entwerfen • Ein Szenario entwerfen, wie sich die EU entwickeln könnte	• multiperspektivisch Interessen und Lösungsmöglichkeiten bei einem aktuellen politischen Entscheidungsprozess auf EU-Ebene erörtern • vor dem Hintergrund aktueller Herausforderungen zur Bedeutung der politischen und ökonomischen Integration der EU Stellung nehmen • die Handlungsmöglichkeiten der EU in Bezug auf eine aktuelle internationale Problemstellung erörtern • bei einem überzeugenden Urteil systematische und strukturelle Zusammenhänge bedenken	<i>Problemstellungen aus dem Gegenstandsbereich „Europa“ sind vorrangig auf das Basiskonzept „Ordnungen und Systeme“ bezogen und werden primär durch die Fachkonzepte „Markt“, „Werte“ und „Integration“ erschlossen.</i> → Kerncurriculum S. 18
5.2 Die Funktionsweise der Europäischen Union (S. 278-305)				
5.3 Die wirtschaftliche und soziale Integration der EU (S. 306-316)				
5.4 Herausforderungen für die EU: weniger oder mehr Integration? (S. 317-325)				
5.5 Migration und Flucht als globales Problem – die politische und ökonomische Rolle der EU im internationalen Kontext (S. 326-350)				